





Tagesrundschau

Von unserer Berliner Schriftleitung K. Gr. Berlin, 19. April.

Zehn Tage Frieden — höchst erleichtert die demokratische Welt auf, als sie die Nachricht vom Zusammentritt des Deutschen Reichstags erhielt.

An dem allgemeinen Rätselraten über den vermutlichen Inhalt der Erklärung Adolf Hitlers beteiligt sich die gesamte Weltpresse.

Nervosität — dieses Gefühl beherrscht die Stunde überall dort, wo man ein schlechtes Gewissen zu verbergen sucht.

Man braucht einen Erfolg um so notwendiger, als die mit den Sowjets und der Türkei geführten Verhandlungen zu träge vorangehen.

Sorgen hegt man auch über Rumänien, das über die britische Garantie nicht solchermaßen in Verzichtung geriet, daß es den Durchmarsch sowjetrussischer Militärstreitkräfte gestattet.

In Erwartung der Führer-Antwort

Groteske Auswüchse der Kriegspychose durch Roosevelts Wahlmanöver

Berlin, 18. April. Es war vorauszu-gehen, daß die „Volkshat“ Roosevelts nicht dem wahren und aufrichtigen Frieden diene, sondern die Kriegspychose noch vermehre.

Auf derselben Ebene liegt die gemeine Sage von der Bereitschaft Rumaniens, Sowjettruppen den Durchmarsch zu gestatten.

Der 20. April — ein Tag des Dankes

Aufruf der Gaupropagandaleitung zum Geburtstag des Führers

Stuttgart, 18. April. Zum 50. Geburtstag des Führers erläßt die Gaupropagandaleitung der NSDAP. folgenden Aufruf:

Welch beglückendes Gefühl des Stolzes, der Freude und des Dankes läßt unsere Herzen höher schlagen, wenn wir in diesem Jahr den Geburtstag des Führers begehen.

Welches zweite Beispiel einer derartigen Wandlung vom Zerfall zum Aufbau, von der Ohnmacht zur Stärke, von der Vielheit zur Einheit kann die tausendjährige Geschichte der Völker aufweisen?

Diese Gefühle finden ihren äußeren Ausdruck: Der 20. April soll im geeinten Großdeutschen Reich ein Festkleid finden, wie

saum ein Tag zuvor. Von unserer Freude und unserer Dankbarkeit zeugen die wehenden Fahnen, das schimmernde Grün, die künstlerisch gestalteten Feststrahlen, dielieder aus frohen Kehlen, der Flammenschein der Fackelzüge und die lohenden Garben des Feuerwerks.

Aus der Freude und aus der Dankbarkeit aber wächst der deutsche Schwur: Jetzt und immerdar dem Führer treuer Gesolgsamann zu sein!

Deutschland will sein: Einig, frei, stark! Heil Hitler!

gez. Mauer, Gaupropagandaleiter

Eröffnung der Reichsgartenschau überträgt der Reichsfender Stuttgart

Stuttgart, 18. April. Der Reichsfender Stuttgart übernimmt am 22. April um 10.30 Uhr die Eröffnung der Reichsgartenschau durch den Reichsbauernführer H. Waltherr Darre.

Liebe zum Ausdruck bringen. Alle Häuser prangen an diesem Tage im Schmuck von Palastkronen und Girlanden. Am Abend erleuchtet die Stadt Memel in einem Lichtmeer.

Slowakische Dittschast durch Feuer vernichtet

Breßburg, 18. April. In der Nacht zum Dienstag entlief in der Gemeinde Pellina im Waagtal ein Großfeuer, dem von 40 Häusern 36 zum Opfer fielen.

Nachrichten aus dem Reich

Berlin-Neuort in zehn Stunden?

Prof. Dr. Heinkel prophezeit für 1950 Berlin, 18. April. Ueber Wege und Ziele des deutschen Flugzeugbaues äußert sich der deutsche Nationalpreisträger Professor Dr. phil. h. c. Dr.-Ing. e. h. Ernst Heinkel in der „Rundschau deutscher Technik“.

Robert Ley nach Spanien unterwegs

1700 Urlauber aus allen Gauen an Bord Eigenbericht der NS-Prese rd. Hamburg, 18. April. Unter den Klängen der Nationalhymnen und dem Jubel von 1700 Urlaubern, die aus allen deutschen Gauen gekommen sind, verließ der „Rdf.“-Riese „Robert Ley“ am Dienstag Hamburg zur ersten großen Auslandsfahrt.

Deutschland erhält Naturzoo

Gehege seltener Wild- und Vogelarten Eigenbericht der NS-Prese hem. Braunschweig, 18. April. In der Nähe des Reichsjägerhofs in Braunschweig wird in der nächsten Zeit mit der Anlage des ersten deutschen Wildgeheges begonnen.

Amerikas Kirchen verdienen an der Einkreisungshege!

Methodistengemeinde handelt mit Rüstungsaktien

New York, 18. April. Am Montag wurde eine in der Kirchengeschichte wohl einzigartige Tatsache bekannt, nämlich, daß eine der größten Kirchen Amerikas Schwerindustriekartien besitzt und damit handelt.

Aus dem wohlmeinenden Einfluß der Landeskirche darf gefolgert werden, daß auch die methodistische Kirchenverwaltung für die Vereinigten Staaten Rüstungsaktien besitzt, was besonders für die gemeine Gehe wenigstens eine Erklärung wäre.

Tretmine zerreißt Bauerngepann

Eine Folge der Kriegspychose

Eigenbericht der NS-Prese ag. Amsterdam, 18. April. Ein furchtbares Unglück ereignete sich im niederländisch-deutschen Grenzgebiet auf der Strecke Venray-Deurne.

Opfere nicht dem Genuß weniger Minuten das Wachsen und Werden von Jahrzehnten!

Fort mit Zigarre und Zigarette, wenn du in den Wald gehst!!!

sich in der Nähe aufhielten, schleuderte der gewaltige Luftdruck zu Boden. Die heftige Detonation machte das Pferd eines Bauernwagens wild, das mit dem Wagen querfeldein rasste und dabei eine weitere Mine zur Detonation brachte.

wälder hineingelegte Wildgehege dürfte beispielhaft für alle anderen Städte werden, die ihren Einwohnern die Liebe zur Natur und die Verbundenheit mit der Tierwelt erhalten und festigen wollen.

Kraftwagen 80 Meter tief abgestürzt

b. Vörsach, 18. April. Auf der Straße bei Siernitz im Gebiet des Ortsteiles Fischberg geriet ein Personenkraftwagen aus noch ungeklärter Ursache aus der Fahrbahn. Der Wagen stürzte über die 80 Meter tiefe Böschung hinunter, wo er zertrümmert liegen blieb.

MIT DER VOLLENDUNG DES 50. LEBENSJAHRES UNSERES FÜHRERS ADOLF HITLER DEM SCHÖPFER GROSS-DEUTSCHLANDS ERREICHT SEIN WERK MEIN KAMPF DIE GESAMTAUFLAGE VON 5 MILLIONEN STÜCK

Der Wagen hat sich oftmals überschlagen, wobei das Dach abgerissen und die Insassen herausgeschleudert wurden. Der Fahrzeuglenker erlitt einen Schädelbruch, während die anderen Fahrgäste mit geringen Verletzungen davon kamen.

Durch Gase im Brunnenbach erstickt

Fünf Personen verunglückt Mailand, 18. April. In Gombola im Modeneser Apennin wurde ein 38-jähriger Mann, der in einen tiefen Brunnen hinabgestiegen war, um dort Aussenungsarbeiten vorzunehmen, durch Gase getötet.



# Der Führer im Herzen seines Volkes

Von Friedrich dem Großen, der ein Titan und König war, untertänig nur der Allmacht, die ihn nach ihrem Willen gesandt hatte, ist uns ein Vermächtnis erhalten, in dem zu lesen steht: „Die Stärke der Staaten beruht auf den großen Männern, welche die Natur ihnen zur rechten Stunde geboren werden läßt.“

Die Geschichte hat das Vermächtnis gesegnet, von den Lebenden aber fordert die Tugend des Dankes, daß der Tag solchen Geborens gefeiert sei. Eben heute, da der Große, den die Natur uns zur rechten Stunde gab, ein halbes Jahrhundert seines irdischen Lebens vollendet, und da er im Licht eines Werkes steht, das den Jahrhunderten vor ihm nimmer gelingen wollte: Oft ward die Sehnsucht des Reiches gespürt, gerne verkündet und beschriebe, doch Kunde und Schrift geblieben nimmer zur Tat, uns fehlte die Größe des einen, der Höheres schuf, als alles fromme Wähnen jemals erahnte.

In Aachen, Nürnberg oder Worms sind die Herbergen mancher Reichstage gewesen, die Pfalzburgen der Kaiser wurden bald und bald drüber errichtet, in sieben Städten neigten sich Könige zur Krönung, Bilder und Steine nur blieben als Zeugnisse reichen Verlangens.

Einzelne immer entzündeten sich in Jahrhunderten, mochten sie Künstler, Propheten, Krieger im Streit sich nennen: Wie bald verklang ihre Sprache, verhallte ihr Schritt: Leidenschaften blieben sonder Erfüllung, das Wirken versagte sich dem Traum, Verehrende im Geiste gab es, kaum eine Volkshaft der Tat. Von Bonn zog Beethoven zur Donau, der deutschen Menschheit das Lied an die Freude zu künden: „Seid umschlungen, Millionen!“ Auf Rügen ward Arndt geboren, der die Not seiner Stunde später also beschwor: „Das ganze Deutschland soll es sein!“ Und in Weimar griff Goethe nach den Sternen, da ihm sein Lied gelang: „Solch ein Gewimmel möcht' ich seh'n, auf freiem Grund mit freiem Volke steh'n!“ Lange vor diesen schleuderte Ulrich von Hutten den Schwachen seines Tages die Brandfackel hin: „Ich hab's gewagt!“

Sie alle fanden heuer nicht nur den Erben ihres schweren Wortes, weit mehr den Vollstrecker eines unfaßbaren Willens. Zwischen Rhein und Donau aber, wo ein Volk die Weihe des Augenblicks zu ermessen sich müht, fordert das Gewissen ein Treugelöbniß vor dem, der solchen Eid inbrünstiger gehalten, als je eine Sehnsucht ihn vor uns gelobt: Wie grüßen in Ehrfurcht den Vollstrecker jenes höheren Willens, der das Reich aller Deutschen als natürliche Ordnung ehemals befahl; wie verstummen am Gipfel einer Tat, von der gekrönte und ungekrönte Titanen als glühende Krieger in der Vergangenheit gekündet, nie ahnend, daß der endliche Erfüller alles Wähmens sich unserer Zeit offenbaren könnte.

Die Würde großer Vergangenheit will das würdige Erinnern. Die unentrinnbare Zukunft befiehlt uns die Treue zum Werk wie zur Gestalt des Größten unter den Lebenden: Wir hätten das Unausprechliche jenes Sinnbildes zu erkennen, das im Glanz dieses Geburtstags beschlossen liegt; welchem Sterblichen war es jemals beschieden, mit der Vollendung eines halben Lebensjahrhunderts die Vollendung eines Jahrtausends schauen zu dürfen!

Der Glückwunsch, den wir darbringen, gilt dem Vater des Vaterlandes, gilt letztlich uns, die wir den aufbrechenden Quell neuer Aeonen also erleben dürfen. Der Segen des Allmächtigen bleibe uns sichtbar durch die Frucht unserer Arbeit, die einsam wäre ohne die Nähe des Großen, der ins Große schaut und uns allgegenwärtig ist mit der Kraft seines Wirkens.  
Heinz Steguweit

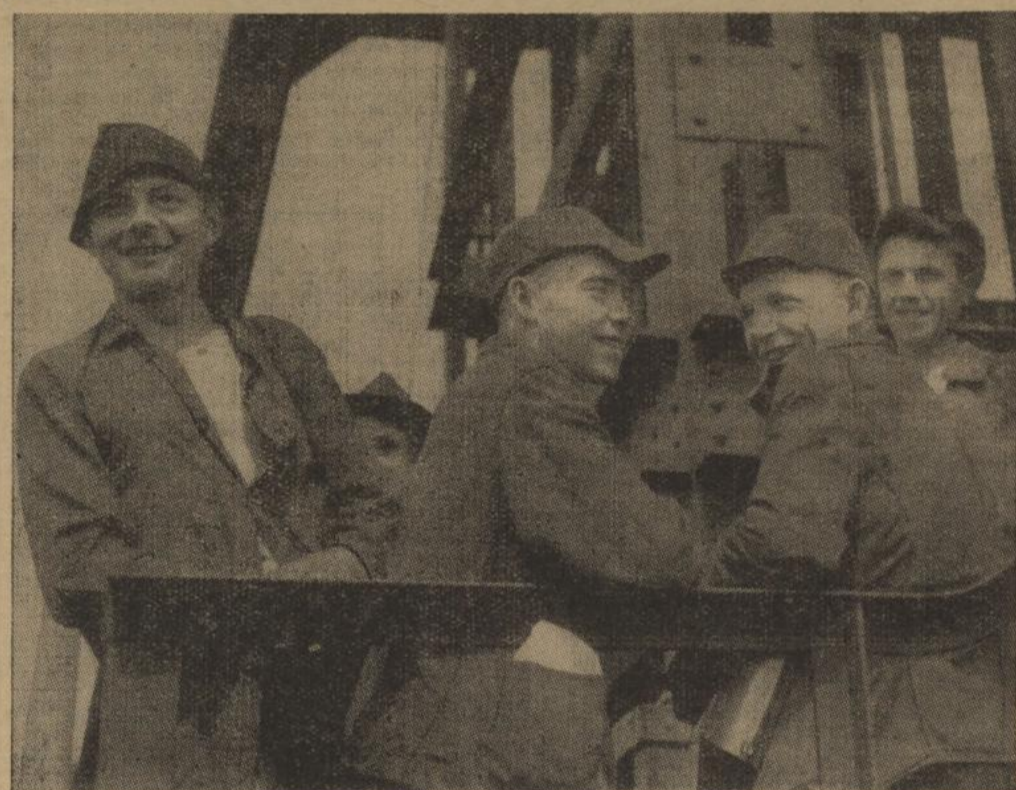


Strahlende Freude leuchtet aus den Gesichtern der beiden Pimpfe, die stolz und glücklich sind, dem Führer so nahe zu sein

**Es gibt keine Klassen-, keine Berufs-, keine Altersunterschiede - überall gibt es nur eine unwandelbare Treue und Gefolgschaft für Adolf Hitler, wenn er kommt!**



Der Führer auf dem Balkon des Rathauses zu Linz am 13. März 1938



Die freudigen Gesichter dieser Arbeitskameraden leuchten dem Führer entgegen



Auf der Fahrt von Linz nach Wien vor dem Stift Melk a. d. Donau



Beaufender Heilruf begrüßte den Befreier in seiner österreichischen Heimat

April 1938  
 war  
 Sojus.  
 habe ge-  
 nach Ein-  
 schweren  
 der So-  
 in Schä-  
 s liegt.  
 ädigt.  
**Kroffen**  
 Schießen  
 Schüge  
 läse in  
 die Ver-  
 e.  
 ille  
 spuzt  
**nd Gut**  
 In den  
 wurde  
 heimge-  
 r und  
 in Dpfer  
 ifte der  
 hl und  
 hredeten  
 ch den  
 Gefahr  
 d sind  
 ei Stück  
 eten  
 underte  
 kam p  
 als in  
 e Spar-  
 uch vor  
 ht halt-  
 h dann  
 gebildet.  
 Bahn-  
 tssekre-  
 ers des  
 Bahn-  
 jezigen  
 ichsber-  
 ännern  
 roten  
 de, daß  
 er ein  
 eraden  
 und die  
 entierte,  
 en der  
 ündung  
 en Rot-  
 tes ihr  
 hte der  
 Fah-  
 sbahn-  
 durch  
 er SA-  
 hallten  
 natio-  
 adtiger  
 enge-  
 d lei-  
 Ele-  
 arte.  
 das  
 ent-  
 id in  
 e er  
 en.  
 dar-  
 gner  
 a al-  
 wa-  
 Ge-  
 mon  
 geht,  
 wird  
 habe  
 auf-  
 Es  
 zu,  
 daß  
 nicht  
 nicht  
 Ich  
 zu  
 itteft  
 röß-  
 chitet  
 sen",  
 ekow  
 ters,  
 lgt.)



# Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Calw

## Wehrversammlung

Es wird auf die am Rathaus angehängte Bekanntmachung über die am 24. 4. 1939 in der Turnhalle stattfindende Wehrversammlung hingewiesen.

Calw, den 18. April 1939

Der Bürgermeister: G ö h n e r.

Stadt Calw.

## Beflaggung

Die Bevölkerung wird gebeten, die Häuser anlässlich des 50. Geburtstages des Führers am 19. 4. und 20. 4. 39 zu beflaggen.

Calw, den 18. April 1939.

Der Bürgermeister: G ö h n e r.

## Verhütung von Waldbränden

Alljährlich werden große Werte deutschen Volksvermögens durch Waldbrände vernichtet. Die Ursache ist in den meisten Fällen sträflicher Leichtsinns und Nichtbeachtung gesetzlicher Bestimmungen. Die Bevölkerung wird darauf hingewiesen und ersucht, alles zu unterlassen, was zur Entstehung eines Waldbrandes führen könnte. Verfehlungen und seien es nur solche fahrlässiger Art werden streng bestraft.

Calw, den 15. April 1939

Der Landrat:

J. B.: N a g e l, Reg.-Assessor.

Oberkollwangen, 18. April 1939

## Todes-Anzeige



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Gatten, unseren treubestorgten Vater, Großvater, Bruder und Schwager

## Ulrich Hammann

im Alter von 72 Jahren von langem, schwerem Leiden zu erlösen und in die ewige Heimat abzurufen.

In stiller Trauer:

Die Gattin: **Walburga Hammann**  
Familie **Ulrich Hammann**

Beerdigung Donnerstag mittag 1/2 Uhr.

## Ruhige Nerven, tiefen Schlaf u. ein gesundes Herz

erlangen Sie wieder durch unser seit Jahrzehnten vielfach erprobtes u. mit gutem Erfolg genommenes, rein pflanzliches Aufbau- u. Kräftigungsmittel

### Energeticum

Wz. gesetzl. gesch. Nachahmungen weisen man zurück. Echt zu haben: Reformhaus Ernst Pfeiffer, Badstr. 11, Ruf 292

Für meine Baustelle im Kleingarten bei der Rehmühle suche ich einige tüchtige

## Steinhauer

**Karl Seyfried, Tief- und Straßenbau**  
Calmbach-Enz

# Die „Schwarzwald-Wacht“ erscheint am 20. April

Der Verlag bittet, Anzeigen für die Führer-Geburts-tags-Ausgabe möglichst noch im Lauf des heutigen Tages aufgeben zu wollen

Aus Anlaß des 50. Geburtstages des Führers am 20. 4. 39 erscheint die große Sonderausgabe des „Illustrierten Beobachters“

## UNSER FUHRER

Auf 128 Seiten mit 340 ausgewählten, zum großen Teil unveröffentlichten Bildern gibt dieses Bilderwerk einen eindringlichen Rückblick über das Geschehen der letzten Jahre, angefangen vom Weltkrieg bis zum heutigen Tage.

Diese JB.-Sonderausgabe, die vom Führer u. seinen großen Taten spricht, wird mit Freuden aufgenommen werden. Sie ist bei allen Zeitungs- und Zeitschriftenhändlern ab 19. 4. erhältlich. Broschiert und mit einem mehrfarbigen Kunstdruck „Unser Führer“, nach einem Gemälde von Prof. Knirr, als Beilage, kostet sie RM. 1.50

Suche für Beamten in fahrender Stellung

## Wohnung

in Calw, mindestens 3 Zimmer nebst Zubehör.

**Friedrich Bauer**  
Möbeltransport, Calw

Ruhiges Ehepaar sucht sonnige

## 2-4 Zimmerwohnung

sofort oder auf 1. Juni oder 1. Juli 1939.

Angebote unter N. 84 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Zwei möbl.

## Zimmer

zu mieten gesucht.

Angebote unter J. 91 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

## Händlerin

mit Landkundschaft für Strumpf- und Strickwaren gesucht. Angebote unter P. 80 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Guterhaltenen

## Rinderwagen

verkauft. Wer, sagt die Geschäftsstelle ds. Bl.



## Motten

Sie frisst mehr als sie wiegt!

Nicht nur das. Die Kleidermotte sucht sich auch das beste in unseren Schränken aus, - - wenn man nichts dagegen tut. Darum: wirksame Gegenmittel kaufen in der

Fachdrogerie

C. Bernsdorff

## Schlachtpferde

kauft zu Höchstpreisen Pferde-großschlächtereier Eugen Göhr Kirckheim T. Tel. 662 u. Köln/Rh.

1 gr. Kirschbaum  
5 m lang, 40 cm Durchm.

1 Sauchepumpe  
M. 5.-

1 Ofenstein  
M. 2.-

verkauft  
Luise Widmaier, Hirsau

## N.S.-Reichskriegerbund

Kriegerkameradschaft Calw

Antreten am 20. April vor-mittags 9.20 zur Kundgebung auf dem Marktplatz (Führer-Geburts-tag) am Lokal, Anzug: Koffelhäuser-Anzug, kleine Ordensschnalle.

Der Kameradschaftsführer.

## Dekorations-Material

zum Schmücken von Schaufenstern und Sälen bei

Ernst Kirchherr beim Postamt

## Ihre alte Süßboden

wird wie neu mit Büffel-Beize. Die Zimmer wirken wieder vornehm und behaglich. Es gibt drei schöne Farben: gelb, rot, braun. Bei jeder echten Büffel-Beize ist der Büffelhandstich. Ihre Hände bleiben dann bei der Arbeit sauber. Deshalb stets die echte

## Büffel-Beize

Reinhold Hauber  
Oele & Fette, Calw

## Seefische

heute eingetroffen. Ferner

Bücklinge / schöne Salzheringe / Matjesheringe

Marinaden

Roller, Marktplatz 17

Fällfederhalter - Schreibpapier:

Von Mülhberger am Marktplatz hier

Im Anfertigen von

Blumenbrettern und -Risten

empfehlen sich

Schreinermeister Schaible

## HERREN-ARBEITSSTIEFEL



\*Karl\*, kräftiges Rindleder, Blatt mit imprägniertem Futter, halb geschlossene Lasche, kräftige Laufsohle, Absatzleisen, Gr. 40-45

7.90

## KAUFSTÄTTE MERKUR PFORZHEIM



und schöner

## Biehverkauf

Ein frischer Transport hochträgiger

## Kalbinnen

## Zucht- und Einstellrinder

stehen zum Verkauf bei

Mag Wiehler, Viehhandlung, Höfen, Tel. 41



# Neden, die Geschichte machen — Da kommt es auf jedes einzelne Wort an!

Erinnern Sie sich noch der Worte des Führers am 20. Februar 1938 vor dem Reichstag:

„Es ist auf die Dauer für eine Weltmacht von Selbstbewusstsein unerträglich, an ihrer Seite Volksgenossen zu wissen, denen aus ihrer Sympathie und ihrer Verbundenheit mit dem Gesamtvolk, seinem Schicksal und seiner Weltanschauung fortgesetzt schwerstes Leid zugefügt wird!“

Im gleichen Jahr sind diese Volksgenossen heimgekehrt! Wie wichtig war es also, die Worte des Führers sorgfältig zu lesen und ihren letzten Sinn zu erkennen. Die N.S.-Presse ist der richtige Weg dazu,

denn sie gibt nicht nur die Neden und Gedanken des Führers und seiner Mitarbeiter wieder — sie erklärt vielmehr ihren tieferen Sinn und ihre Bedeutung für die künftige Entwicklung.

Hervorragende Männer geben ihr Bestes in der Arbeit für die N.S.-Presse. Ihre Hingabe, ihr Wissen und ihr Können bürgen dafür, daß die N.S.-Presse auf allen Gebieten, sei es Politik, Wirtschaft, Unterhaltung oder Sport etwas Besonderes bietet. Sie können sich diese guten Leistungen nutzbar machen, wenn Sie die N.S.-Presse lesen.



# Neue Familien \* Alte Geschäfte

Für das Kleinkind: **Die Wäscheausstattung**  
 Für Brautleute: **Aussteuer-Artikel, fertige Betten**  
 Bettfedern, Schlaf- u. Steppdecken  
 Für Trauerfälle: **Trauerkleidung,**  
 schwarze Stoffe, schwarze Schürzen

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie unverbindlich

**Alfred Ruof Calw**  
 Biergasse 2  
 Kinderbeihilfe- und Ehestandsdarlehens-Scheine  
 werden angenommen

## Wie immer

so kauft man auch heute wieder  
**Kinderbadewannen**  
**Gasherde**  
**Kehrichtelmer**  
 und andere Geschenke gut und preiswert bei

**K. Griebler, Altburgerstraße**

**Karl Eppinger, Uhrmacher und Optiker,**  
 Badstraße 14 und 17, Telefon 301

**Uhren, Optik, Schmuck-Waren**  
**Trauringe, Tafel-Besteck**



## Erstlingswäsche

kauft man gut und billig bei

**Adolf Assenbaum**  
 Oberes Ledereck

## Säuglings- und Kinderpflegeartikel

sämtliche  
**Gegenstände zur Wochenbettspflege**  
 kaufen Sie am besten

**in den Apotheken**

## Brautkränze, Brautschleier

**Emilie Dollinger, am Markt**

## Wenn ein neuer Erdenbürger eingetroffen ist....

zeigen die glücklichen Eltern das freudige Ereignis in der „Schwarzwald-Wacht“ an. Das entspricht nicht nur einer guten, altbewährten Sitte, es ist auch die beste und bequemste Lösung, die frohe Nachricht allen Bekannten und Freunden mitzuteilen.

## Die Wäsche für das Kleinkind

## Die Aussteuer für die Braut

## Die moderne Kleidung für die Dame

liefert in guter Qualität das altbekannte Geschäftshaus

**Schoenlen, Calw**

Altburgerstr. 4

**Bücher bindet**  
**Bilder rahmt**

**Aug. Endreß**  
 (Eingang durch Buchhandlung Häußler)

## Standesnachrichten aus dem Kreis Calw

Monat März 1939

### Calw:

**Geburten:** 2. März: Reinhold, S. d. Gärtnersehel. Otto Calmbach in Beinberg (2. Kind); 5. März: Uwe Ludwig, S. d. Pfarrersehel. Theodor Otto Böhringer in Möttlingen (1. K.); 7. März: Marianne Gertrud, T. d. Kaufmannsehel. Jakob Hirschmann in Dedenspfonn (1. K.); 8. März: Wilhelm Georg, S. d. Hilfsarbeiterssehel. Gottlob Zöfel in Oberhaugstett (1. K.); 8. März: Maria Dora, T. d. Landwirtssehel. Fr. Hammann in Schmied (1. K.); 13. März: Rolf, S. d. Kraftfahrersehel. Karl Heinrich Hennefarth (2. K.); 13. März: Brumhilde Julie, T. d. Kaufmannsehel. Emil Baier (1. K.); 14. März: Monika Waltraud, T. d. Dr. med. Ehel. Fr. Karl Emil Graubner in Bad Teinach (3. K.); 15. März: Renate Helene, T. d. Mechanikerssehel. Lehler (4. K.); 17. März: Doris, T. d. Schreinermeisterssehel. Karl Buchl (1. K.); 18. März: Maria Lydia, T. d. Landwirtssehel. Karl Maier in Neubulach (3. K.); 21. März: Dorothee Magda, T. d. Kaufmannsehel. Alfred Wörner in Gültlingen (2. K.); 24. März: Ursula, T. d. Kraftfahrzeugmeisterssehel. Hans Stürner (1. K.); 28. März: Irene Gertrud, T. d. Seltaktorspinnerssehel. Joh. Stoll in Calw-Mengen (2. K.); 31. März: Eberhard Georg, S. d. Kraftfahrersehel. Georg Bolz in Girsau (1. K.).

**Heiraten:** 1. März: Bötter, Ferdinand, Zimmermann in Calw, mit Ruthardt, Elfa Frida, Säuglingspflegerin in Kirchheim-Teck; 17. März: Stüdel, Karl Gotthilf, Kol.-Heizer in Calw, mit Günther, Emilie in Calw; 18. März: Bächlein, Johannes, Kaufmann in Calw, mit Lamparter, Mathilde in Calw; 25. März: Hones, Robert, Oberfeldmeister beim RMW in Schwalbach (Saar), mit Glätle, Hanna in Calw.

**Sterbefälle:** 4. März: Gaupp, Philomena, Kaufmannswitwe von Ravensburg, 66 J.; 5. März: Siebenrath, Wilh. Heinrich, verwitweter Bäcker und Privatmann, Calw, 85 J.; 5. März: Stroh, Karl Eugen, Kaufmann, ledig, Calw, 67 J.; 7. März: Kuonath, Gottlieb, Holzhauserwitwe, Calw, 80 J.; 7. März: Marquardt, Sigmund von Simmozheim, 3 J.; 8. März: Nagel, Johannes Ludwig, verwitweter Buchdrucker, Calw, 33 J.; 10. März: Zech, Elisabeth von Girsau, 27 J.; 17. März: Mörtsch, Luise, Bäckermeisterswitwe, Calw, 70 J.; 22. März: Weber, Emil, verheirateter Holzhauser von Möttlingen, 50 J.; 25. März: Fein, Johann Georg, städt. Arbeiter, Calw, 53 J.; 29. März: Gäcke, Regine, ledige Hausdchter von Möttlingen, 35 J.

**Altburg:** Geburten: 2. März: Sigrid Lina, T. d. Bahnarbeiterssehel. Wilh. Wentzsch (1. K.); 20. März: Elisabeth, T. d. Fabrikarbeiterssehel. Chr. Reuttschler (7. K.). — Heiraten: keine. — Sterbefälle: 4. März: Christina Steinle, Landwirtssehefrau, 74 J.

**Althengstett:** Geburten: 23. März: Marianne Elise, T. d. Karl Otto Weiß (1. K.). — Heiraten: 21. März: Emrich, Georg in Althengstett, mit Gürr, Liselotte Veria in Althengstett; 31. März: Kaupp, Karl Eugen von Stgt.-Feuerbach, mit Niehammer, Elise Gertrud in Althengstett; 31. März: Rapp, Philipp August von Stgt.-Feuerbach, mit Luz, Maria Katharine in Althengstett. — Sterbefälle: keine.

**Bad Liebenzell:** Geburten: keine. — Heiraten: 29. März: Bauer, Ernst in Bad Liebenzell, mit Rall, Anna von Reutweiler. — Sterbefälle: 28. Febr.: Burkhardt, geb. Ritter, Magdalene, Hausfrau, 72 J.

**Bad Teinach:** Geburten: keine. — Heiraten: keine. — Sterbefälle: 13. März: Schwämmle, Richard, Schlossermeister, 60 J.

**Girsau:** Geburten: 6. März: Margot, T. d. Goldschmiedesehel. Fr. Wilh. Lehmann in Ernstmühl (5. K.). — Heiraten: 30. März: Willi Koch, Schneider in Feuerbach, mit Alice Lydia Grabert, Schneiderin in Girsau. — Sterbefälle: 4. März: Anna Rosa Amalie Adrion; 28. März: Friedrich Wenz, Säger von Contweiler.

**Neubulach:** Geburten: Willy Karl Reutter (1. K.). — Heiraten: Mast, Hans Karl in Ravensburg, mit Maier, Helene in Neubulach. — Sterbefälle: Wöhle, Magdalene, 90 J.

**Stammheim:** Geburten: 3. März: Renate Rosa, T. d. Flaschnersehel. Gotthilf Morlok. — Heiraten: Karl Johannes Kugel, Bugschaffnerausstehler, mit Maria Anna Zigmann, Fabrikarbeiterin, beide in Stammheim. — Sterbefälle: 2. März: Eva Katharina Herdter, geb. Braun, Maurersehefrau, 77 J.; 16. März: Johann Philipp Breitling, Tagelöhner, 79 J.

**Wibberg:** Geburten: Hermann Adolf Kummerer (9. K.); Kurt Winkler (1. K.); Hanna Weill (1. K.); Emma Margarete Steinle (2. K.); Roland Baier (5. K.). Heiraten: Lambart, Johannes aus Böblingen, mit Dittus, Julie Emma in Wibberg. — Sterbefälle: Schwieckardt, Maria Dorothea, 68 J.; Göth, Emilie Luise, 58 J.; Schnitzler, Johann Immanuel, 71 J.

## Aussteuern

liefert in bester Ausführung

**Dawr**  
 am Markt

Gardinen · Teppiche · Vorlagen

Fürs neue Heim

## Die schöne Zimmer- oder Küchenuhr

vom Fachgeschäft **Hans Hahn, Badstraße 5**



**Kinderwagen / Sportwagen**  
**Stubenwagen / Kinderbetten**

finden Sie in reicher Auswahl  
 im Fachgeschäft

**Binder, Bahnhofstraße**

## Nähmaschinen („Pfaff“ und „Gritzner“)

Wasch- und Haushaltsmaschinen  
 Tafelbestecke

kauft man preiswert und in großer Auswahl bei

**Fr. Herzog, Inhaber: L. Rathgeber**

## Trauringe, Uhren für das Heim,

Bestecke, Geschenkartikel  
 kauft man preiswert ein im  
 Fachgeschäft für **ZAHN Lederstraße**

## Für das Familienfest

kaufen Sie erstklassige

## Lebensmittel

im Feinkostgeschäft

**Schunk, Bahnhofstr. 29**  
 Telefon 217

## Wäsche- und Namen - Stickerien

und zum  
**Nähen der Knopflöcher**  
 bei billigen Preisen  
**Fr. Herzog, Inh.: L. Rathgeber**

**Alles**  
 für das Kind

Körperpuder, Kindersellen,  
 Sauger, Babywaagen, Milchzucker und sämtliche Nähr- und Kräftigungsmittel

## Drogerie Bernsdorff

**Trauerhüte, Sterbewäsche**  
**Sargdecken und Kissen**  
**Emilie Dollinger, am Markt**

## Kinderbettstellen

**Kinderbadewannen**

**Carl Herzog**  
 EISENHANDLUNG